



## Pressemitteilung

**Barbara Beenen**  
Landtagsabgeordnete (SPD)

**Landtagsbüro**  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

Tel: 0511-3030 3414  
info@barbara-beenen.de  
www.barbara-beenen.de

3.März 2022

### **„Nie wieder Atomenergie in Deutschland!“**

Der Angriff Putins auf die Ukraine und die daraus befürchteten Engpässe bei der Energieversorgung führen zu Diskussionen, die Atomenergie wieder aufleben zu lassen und die Laufzeit der AKWs zu verlängern.

„Die Atomenergie ist definitiv kein Energielieferant für die Zukunft“, erklärt Barbara Beenen. „Wir haben jahrzehntelang gerade hier im Wendland gegen Atomenergie gekämpft. Sie ist keine sichere Energiequelle. Ich kann überhaupt nicht nachvollziehen, warum man jetzt - wie Stefan Birkner - plötzlich wieder über die Verlängerung von Laufzeiten der AKWs nachdenkt. Das ist inakzeptabel!“

„Wir brauchen in Zusammenhang mit erneuerbaren Energien Quellen, die sehr schnell bei Engpässen zur Verfügung stehen. Das Hochfahren eines Atomkraftwerkes dauert viel zu lange. Allein deshalb sind AKWs nicht geeignet, um erneuerbare Energien zu ergänzen und Spitzen abzufangen,“ betont Beenen.

Der Landtag arbeitet zurzeit intensiv an einem neuen Klimaschutzgesetz, das insbesondere den Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich beschleunigen soll. Beenen fordert: „Es darf keinen Weg zurück geben. Nur erneuerbare Energien stellen auf Dauer sicher, dass wir unabhängig von Lieferanten werden. Für einen erneuten Einsatz von Atomenergie gibt es überhaupt keinen Grund – wir würden uns damit einem untragbaren Risiko aussetzen und gleichzeitig wertvolle Mittel für erneuerbare Energien blockieren.“

### **Anlaß**

Aufgrund des Angriffs von Putin auf die Ukraine wird erneut diskutiert, ob eine Wiederbelebung der Atomenergie in Deutschland sinnvoll wäre

Infos und druckfähige Pressefotos finden Sie zu Barbara Beenen unter <https://www.barbara-beenen.de>